



Sammlung Theaterzettel

Dorf und Stadt

Auerbach, Berthold

1903-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater
im Rosengarten.

Donnerstag, den 21. Mai 1903.

Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abteilungen und 5 Akten, mit freier Benützung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“ von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Regisseur: Herr Jacobi.

Erste Abteilung:

Das Lorle.

Ländliches Gemälde in 2 Akten.

Reinhard, ein Maler	Herr Freiburg.
Stephan Reichenmeyer, Kollaborator der fürstl. Bibliothek	Herr Godek.
Der Lindenvirt	Herr Jacobi.
Lorle, seine Tochter	Frl. Bürger.
Bärbel, seine Base	Frau De Lant.
Christoph Balder, ein junger Bauer	Hr. Kallenberger.
Martin, ein Knecht	Herr Weger.

Die Handlung spielt in einem Dorfe des Schwarzwaldes.

Zweite Abteilung:

Leonore.

Drama in 3 Akten.

Der Fürst	Herr Köhler.
Graf von Felseck, Präsident	Herr Ernst.
Ida von Felseck, seine Nichte	Frl. Lissl.
Amalie von Nieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin	Frl. Sanden.
Baron Arthur von Belgern, ihr Vetter	Herr Möller.
Leutnant von Werden, Kammerjunker	Herr Köfert.
Reinhard	Herr Freiburg.
Leonore	Frl. Bürger.
Bärbel	Frau De Lant.
Der Lindenvirt	Herr Jacobi.
Stephan Reichenmeyer	Herr Godek.
Christoph Balder	Hr. Kallenberger.
Diener der Gräfin	Herr Ausfelder.

Die Handlung spielt zwei Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstentums.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Bei den Verwandlungen des 3., 4. und 5. Aktes fällt jeweils auch der Hauptvorhang.

Nach der ersten Abteilung findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe „ 3.50 „ „	Parfett 1. Abteilung (Sperrsitze) „ 3.— „ „	
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ (Sitzplätze) „ 2.— „ „	
1. Reihe 2. Abteilung „ 2.50 „ „	3. „ „ 1.50 „ „	
2. Reihe „ 2.— „ „	4. „ (hinterer Raum) „ 1.— „ „	
3. Reihe „ 1.— „ „	5. „ „ —50 „ „	

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parfett, 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) und A. Schent (Buchhandlung, Mittelstraße 17) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskasse des Hoftheaters (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10-1 Uhr und Nachmitt. von 3-5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormitt. von 11-1 Uhr.**

Donnerstag, den 21. Mai 1903. Im Hoftheater. 85. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

CONSUELO.

Lyrisches Drama in 1 Prolog und 3 Akten von F. Cimmino. Deutsch von A. Harlacher. Musik von A. Mendano.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag, den 22. Mai 1903. Im Hoftheater. 85. Vorstellung im Abonnement A.

Der arme Heinrich.

Drama aus der deutschen Sage in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.